

K 76n, Westliche Entlastungsstraße Steinfurt
Landschaftspflegerischer Begleitplan

Festgestellt gemäß Beschluss vom
heutigen Tage,

Münster, den

Bezirksregierung Münster
Dezernat 25 / Verkehr
- Planfeststellungsbehörde -

im Auftrag

(Dienstsiegel)

.....
(Unterschrift)

Satzungsgemäß ausgelegen:
in der Zeit vom
bis
in der Stadt Steinfurt.....
.....

Zeit und Ort der Auslegung sind mindestens
1 Woche vor der Auslegung ortsüblich
bekannt gemacht worden.

Stadt Steinfurt.....

(Dienstsiegel)

.....
(Unterschrift)

Aufgestellt:

Steinfurt, den 24. März 2017

Kreis Steinfurt
Dezernat III / 66 Straßenbauamt
im Auftrag
gez. Selker



Kreis Steinfurt

Neubau der K 76n

„Westliche Entlastungsstraße Steinfurt“ und
Neubau eines Wirtschaftsweges (Gemeindestraße im Außenbereich)

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Erläuterungsbericht

- Änderung und Ergänzung -



März 2017

Kreis Steinfurt

Neubau der K 76n „Westliche Entlastungsstraße Steinfurt“ und
Neubau eines Wirtschaftsweges (Gemeindestraße im Außenbereich)

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Erläuterungsbericht
- Änderung und Ergänzung -



Auftraggeber: Kreis Steinfurt
Straßenbauamt
Tecklenburger Str. 10

48565 Steinfurt



SCHMELZER
DIE INGENIEURE

Erstellt durch: SCHMELZER · Die Ingenieure
Am Sportzentrum 11
48565 Steinfurt
Tel.: 05451 / 9418-0
Fax: 05451 / 9418-99
post@schmelzer-ingenieure.de

Bearbeitet: Dipl.-Ing. Kerstin Rademacher
Sabine Niehaus
B. Eng. Isabella Draber

Projektnummer: 11-015

Ibbenbüren, März 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag und Aufgabenstellung	4
2	Auswirkungen der Planänderungen auf Natur und Landschaft	4
2.1	Westliche Entlastungsstraße Steinfurt, K 76n	4
	Neubau Schotterweg	4
	Neubau Regenrückhaltebecken (Grabenaufweitung)	5
	Änderungen Zufahrt Hof Sellen 1	5
3	Landschaftspflegerische Maßnahmen	6
3.1	Landschaftspflegerische Maßnahmen - Westliche Entlastungsstraße Steinfurt	6
4	Landschaftspflegerische Maßnahmen - Neubau/ Ausbau Wirtschaftsweg	7
4.1	Nachweis der Erfüllung naturschutzrechtlicher Verpflichtungen	7
5	Kostenschätzung	8

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Flächenzusammenstellung Planänderung Hauptstrecke (Blatt 7, 8 und 10a)	5
Tabelle 2:	Kostenschätzung landschaftspflegerische Maßnahmen – K 76n, Deckblatt B (Lage: LBP Maßnahmenplan Blatt 7, 8 und 10a)	9
Tabelle 3:	Kostenschätzung landschaftspflegerische Maßnahmen – Wirtschaftsweg, Deckblatt B (Lage: LBP Maßnahmenplan Blatt 13, 14, 10a)	10

Anlagenverzeichnis

Anhang 2:	Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt, Deckblatt B
Anhang 3:	Konfliktverzeichnis Wirtschaftsweg neu - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt, Deckblatt B

1 Auftrag und Aufgabenstellung

Der Kreis Steinfurt plant den Neubau der K 76n, Westliche Entlastungsstraße Steinfurt, im Ortsteil Burgsteinfurt. Sie stellt eine Verbindung zwischen der B 54, Ochtruper Straße und der K 76, Leerer Straße, her.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wurden Änderungen erforderlich. Zu nennen sind folgende Planänderungen:

- Neubau Schotterweg
- Neubau Regenrückhaltebecken (Grabenaufweitung)
- Änderung der Zufahrt Hof Sellen 1

Die aus den Planänderungen resultierenden Eingriffe in Natur und Landschaft werden im vorliegenden Landschaftspflegerischen Begleitplan - Deckblatt B - beschrieben und dargestellt.

2 Auswirkungen der Planänderungen auf Natur und Landschaft

Die Auswirkungen der Planänderungen auf Natur und Landschaft sind im Folgenden beschrieben. Weiterhin sind die Änderungen im Bestands- und Konfliktplan dargestellt (s. Unterlage 9.1.1). Die Eingriffe werden in den Konfliktverzeichnissen der K 76n (Hauptstrecke) aufgeführt und den vorgesehenen Maßnahmen gegenübergestellt. Hier erfolgt auch eine Bilanzierung der zusätzlichen Eingriffe.

2.1 Westliche Entlastungsstraße Steinfurt, K 76n

Neubau Schotterweg

Zwischen km 2+195 und 2+540 wird ein Schotterweg für den landwirtschaftlichen Verkehr in einer Breite von 4,00 m und Aufbau von 0,30 m hergestellt. Der Anschluss an die K 76n erfolgt mittels der vorgesehenen Zufahrt. Der Weg soll auf den ersten 50 m asphaltiert sein, die restliche Strecke wird als Schotterweg gebaut. Durch die Planänderung kommt es zu einer größeren Versiegelung sowie Inanspruchnahme von Wirtschaftsgrünland (K_{FL} 3.7) und Überprägung schutzwürdiger Böden / Böden mit Archivfunktion (K_B 1). Der Umfang der Flächeninanspruchnahme ist dem Konfliktverzeichnis K 76n, Hauptstrecke (Anlage 2) zu entnehmen.

Im östlichen Bereich des Wirtschaftsweges wird ein Schutzzaun entlang wertvoller Gehölzbestände verlängert. Es handelt sich hierbei um eine Hecke mit 90-100% lebensraumtypischen Gehölzen.

Neubau Regenrückhaltebecken (Grabenaufweitung)

Im Bereich des Schotterweges (km 2+414 – 2+454) wird ein Graben aufgeweitet, der der Rückhaltung anfallender Oberflächengewässer aus dem Einzugsgebiet der K76 dienen soll. Bei einer Höhe von ca. 90 cm, soll ein Rückhaltevolumen von ca. 300 m³ entstehen. Hierfür muss zum Teil eine Hecke mit 90-100% lebensraumtypischen Gehölzen entfernt werden (K_{FL} 2.4). Die Fläche der zu entfernenden Hecke beträgt ca. 130 m². Ein Einzelbaum bleibt stehen und wird mit einem Stammschutz versehen, um ihn während der Grabenaufweitung vor Beeinträchtigungen zu schützen.

Änderungen Zufahrt Hof Sellen 1

Die bereits vorhandene Zufahrt zum Hof Sellen 1 wird mit einer Befestigung für den landwirtschaftlichen Verkehr auf eine Breite von 4 m ausgebaut. Zum Schutz wertvoller Gehölzbestände des angrenzenden Stieleichen-Mischwaldes, werden hier Schutzzäune errichtet (K_{FL} 2.12, K_{FL} 2.12). Zum Schutz von Einzelbäumen werden insgesamt 8 Bäume (Buchen und Eichen) mit einem Stammschutz versehen, um sie während der Baumaßnahmen vor Beeinträchtigungen zu schützen.

In Tabelle 1 erfolgt eine Flächenzusammenstellung der im Rahmen der Planänderung zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft:

Tabelle 1: Flächenzusammenstellung Planänderung Hauptstrecke (Blatt 7, 8 und 10a)

Eingriff	Ausgangsverfahren 2014 [m ²]	Deckblatt A 2015 [m ²]	Deckblatt B 2017 [m ²]	Zusätzlicher Eingriff [m ²]
Versiegelung	21.821	21.866	23.774	1.908
Bankett	9.295	9.303	9.989	686
Böschung/ Graben/ Mulde	19.069	20.214	21.661	1.447
Summe	50.185	51.383	55.424	4.041

Artenschutzrechtlich wirksame vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen werden durch die Planänderung nicht berührt. Des Weiteren führen die Planänderungen nicht zu einer Beeinträchtigung artenschutzrechtlich relevanter Arten.

3 Landschaftspflegerische Maßnahmen

Die Darstellung der landschaftspflegerischen Maßnahmen erfolgt in den Maßnahmenplänen (Unterlage 9.2.2) und dem Maßnahmenübersichtsplan (Unterlage 9.2.1). Änderungen ergeben sich für die Blätter 7, 8, 10a, 13 und 14. Die genaue Beschreibung der Maßnahmen erfolgt im Maßnahmenverzeichnis (Unterlage 9.3.1 und 9.3.2). Im Folgenden werden die Planänderungen zusammenfassend aufgeführt:

3.1 Landschaftspflegerische Maßnahmen – K 76n, Westliche Entlastungsstraße Steinfurt

Vermeidungsmaßnahmen:

Vermeidungsmaßnahme V 1.6: Schutz wertvoller Gehölzbestände durch die Anlage eines ca. 28 m langen Schutzzaunes (Verlängerung).

Vermeidungsmaßnahme V 1.15: Schutz wertvoller Gehölzbestände, Gehölzbestand Graben, durch die Anlage eines ca. 131 m langen Schutzzaunes (Verlängerung).

Vermeidungsmaßnahme V 1.17: Schutz wertvoller Gehölzbestände im Bereich des RRB Grabenaufweitung durch die Anlage eines ca. 46 m langen Schutzzaunes

Vermeidungsmaßnahme V 1.18: Schutz wertvoller Gehölzbestände im Bereich Zuwegung Hof Sellen 1 durch die Anlage eines ca. 30 m langen Schutzzaunes (Verlängerung).

Vermeidungsmaßnahme V 2.16: Schutz eines Baumes mit Einzelstammschutz im Bereich Gehölzbestand Grabenaufweitung.

Vermeidungsmaßnahme V 2.17: Schutz von 8 Bäumen mit Einzelstammschutz im Bereich Zuwegung Hof Sellen 1.

An den Trassenbereich angrenzende Gehölzbestände (Hecken, Einzelbäume und Baumreihen) sind während der Bauzeit durch geeignete Vorkehrungen gemäß DIN 18920 und RAS-LG4 vor Beeinträchtigungen zu schützen. Beschädigungen von Stamm und/ oder Wurzelraum der Gehölze sind u. a. durch Eingatterung, Stammschutz und Bodenaufgaben im Wurzelbereich zu vermeiden.

Ausgleichsmaßnahmen:

Ausgleichsmaßnahme A 20.3: Anlage artenreichen Extensivgrünlands mit einer Flächengröße von 0,2 ha auf der externen Ausgleichsfläche Metelen, NSG Strörfeld.

Ausgleichsmaßnahme A 24.3: Anlage eines Stieleichen-Mischwaldes lebensraumtypischer Gehölze auf Acker mit einer Flächengröße 0,105 ha

3.2 Landschaftspflegerische Maßnahmen - Neubau/ Ausbau Wirtschaftsweg**Ausgleichsmaßnahmen:**

Ausgleichsmaßnahme A 30: Langfristige Entwicklung eines Stieleichen-Mischwaldes/ Auwald mit einer Flächengröße von ca. 1.397 m² entfällt und wird ersetzt durch:

Ausgleichsmaßnahme A 24.4: Anlage eines Stieleichen-Mischwaldes mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker mit einer Flächengröße von 0,07 ha.

Für die Straßenplanung ergeben sich hieraus keine Änderungen.

3.3 Nachweis der Erfüllung naturschutzrechtlicher Verpflichtungen**Eingriffsregelung**

Am dem 15.11.2016 ist das neue Landesnaturschutzgesetz NRW in Kraft getreten. Die noch im Einführungserlass zum Landschaftsgesetz für Eingriffe durch Straßenbauvorhaben (ELES) genannten Hinweise zur Umsetzung von § 4a Abs. 3 Satz 4 des Landschaftsgesetzes NRW wurde hinsichtlich der Eingriffsregelung überarbeitet. Das frühere Landschaftsgesetz NRW (§ 4a (3)) fordert, dass die Inanspruchnahme von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Kompensationsmaßnahmen auch auf ökologisch höherwertigen Flächen in der Regel nicht größer als diejenige für den Eingriff ist. Im neuen Landesnaturschutzgesetz (Fassung 15.11.2016) gibt es keine neue Regelung zur Kompensation dieser Art.

Der dauerhafte Entzug landwirtschaftlich genutzter Fläche durch Landschaftspflegerische Maßnahmen beträgt 3,8 ha und ist geringer als die Flächeninanspruchnahme durch das Straßenbauwerk (5,5 ha). Das Verhältnis beträgt 1 : 0,68.

Bei der Planung der Kompensationsflächen zur Westlichen Entlastungsstraße hatte dieser Punkt des Erlasses keine einschränkende Wirkung. Aus dem Landesnaturschutzgesetz vom 15.11.2016 ergeben sich daher keine Änderungen auf die Planungen der Kompensationsmaßnahmen zur K 76n.

Nachweis der Erfüllung der forstrechtlichen Verpflichtungen

Durch die Planänderung kommt es zu keiner Inanspruchnahme von Wald im Sinne des Waldgesetzes.

4 Kostenschätzung

Die folgenden geschätzten Kosten für weitere landschaftspflegerische Maßnahmen berücksichtigen nicht die anfallenden Kosten für Grunderwerb und Erwerb von Flächen. Enthalten sind die Vorbereitung der Vegetationsfläche sowie eine dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Die anfallenden Kosten für die Planänderung durch K 76n (Hauptstrecke) und Neubau des Wirtschaftsweges erforderlichen Maßnahmen werden getrennt erfasst.

Die angegebenen Werte bieten einen groben Anhaltspunkt. Erst im Rahmen der Ausführungsplanung sind diese zu konkretisieren.

Tabelle 2: Kostenschätzung landschaftspflegerische Maßnahmen – K 76n, Deckblatt B (Lage: LBP Maßnahmenplan Blatt 7, 8 und 10a)

Maßn.-Nr.	Maßnahmenart	Menge	Einheit	Herstellung		Pflege über 3 Jahre			Herstellung und Pflege
				EP	GP	EP		GP	GP netto
Vermeidungsmaßnahmen				€/ Einheit	€	€		€	€
V 1.6	Schutzzaun Verlängerung	13	m	25	325				325
V 1.15	Schutzzaun Verlängerung	61	m	25	1.525				1.525
V 1.17	Schutzzaun	46	m	25	1.150				1.150
V 1.18	Schutzzaun	30	m	25	750				750
V 2.16	Einzelbaumschutz	1	Stk	60	60				60
V 2.17	Einzelbaumschutz	8	Stk	60	480				480
Summe Vermeidungsmaßnahmen									4.290
Ausgleichsmaßnahmen				€/ Einheit	€	€/ m ²	Pflegegänge pro Jahr	€/ 3 Jahre	€
A 24.3	Anlage eines Stieleichen-Mischwaldes aus landschaftsraumtypischen Gehölzen	1.050	m ²	1,5	1.575	0,3	2	1.890	3.465
A 20.3	Anlage von artenreichem Extensivgrünland	2.000	m ²	0,5	1.000	0,5	2	6.000	7.000
A 31 -entfällt-	Langfristiger Umbau eines Nadelforstes, Entwicklung eines Laubmischwaldes aus landschaftstypischen Gehölzen.	345	m ²	2,5	863 - entfällt -	0,3	2	624	1.484 - entfällt -
Gesamtsumme landschaftspfl. Maßnahmen (netto) K 76n, Deckblatt B									10.465 - 1.484 8.981

Tabelle 3: Kostenschätzung landschaftspflegerische Maßnahmen – Wirtschaftsweg, Deckblatt B (Lage: LBP Maßnahmenplan Blatt 13, 14, 10a)

Maßn.-Nr.	Maßnahmenart	Menge	Einheit	Herstellung		Pflege über 3 Jahre			Herstellung und Pflege
				EP	GP	EP	Pflegegänge pro Jahr	GP	GP netto
Ausgleichsmaßnahmen				€/ m ²	€	€/ m ²		€	€
A30 - entfällt -	Langfristiger Umbau eines Nadelforstes, Entwicklung eines Laubmischwaldes aus landschaftstypischen Gehölzen.	4.397	m ²	2,5	3.493	0,3	2	2.515	6.008 - entfällt -
A 24.4	Anlage eines Stieleichen-Mischwaldes aus landschaftsraumtypischen Gehölzen	700	m ²	1,5	1.050	0,3	2	1.260	2310
Gesamtsumme landschaftspfl. Maßnahmen (netto) K 76n, Deckblatt B									2.310 <u>- 6.008</u> <u>- 3.698</u>

Für die Umsetzung von landschaftspflegerischen Maßnahmen für die Planänderung sind ca. 12.800 Euro netto erforderlich. Das entspricht einem Bruttobetrag von 15.500 Euro. Davon entfallen nach Verrechnung der Maßnahme A31 ca. 9.000 Euro auf den Kreis Steinfurt. Die Stadt Steinfurt (Neubau Wirtschaftsweg) hat nach Verrechnung der Maßnahme A30 ein Plus von ca. 3.500 Euro.

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE _{ist}	Betroffene Fläche (m²)					Gewichtete Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP _E = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnahmen-Fläche (m²)	Kompens.wert WP _A = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indirekt								
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Lebensraumfunktion (Flora/Fauna)																	
K _{FL1} Verlust und Beeinträchtigung von Gewässern										Maßnahmen Gewässer							
K _{FL1.1}	2+110-2+000	FN0, wf3 Graben, bedingt naturnah	4	38	14	87		102	165	658	A 19.1	FD0, wf : Anlage eines naturnahen Kleingewässers innerhalb einer Grünlandfläche auf Acker.	2	7	500	2.500	
											A 19.2	FD2 : Anlage von einer Blänke innerhalb des Extensivgrünlands.	2	6	1.500	6.000	
Summe										658	Summe						8.500

K _{FL2} Verlust und Beeinträchtigung von Wald und Gehölzen										Maßnahmen Wald						
K _{FL2.1}	2+370-2+410	BA1 100, ta1-2, m Feldgehölz, lebensraumtypische Baumarten 90-100%, geringes bis mittleres Baumholz, mittel ausgeprägt, nicht ausgleichbar aufgrund langer zeitlicher Wiederherstellbarkeit	7	101	36	39		269	487	3.406	V 1.1 V 1.2 V 1.3 V 1.4 V 1.5 V 1.6 V 1.7 V 1.8 V 1.15 V 1.16	Anlage von Schutzzäunen im Bereich wertvoller Gehölzbestände				0
K _{FL2.2}	1+770-1+800	BD3 100, ta1-2 Gehölzstreifen, lebensraumtypische Baumarten 90-100%, geringes bis mittleres Baumholz, mittel ausgeprägt, nicht ausgleichbar aufgrund langer zeitlicher Wiederherstellbarkeit	7	252	81	15		87	740	5.177	V 2.1 V 2.2 V 2.3 V 2.4 V 2.5 V 2.6 V 2.7 V2.14 V 2.15	Anlage von Einzelbaumschutz				
K _{FL2.3}	1+785-1+810, 2+595-2+645	BF2, 90, ta1-2 Baumgruppe, lebensraumtypische Baumarten >70%, geringes bis mittleres Baumholz, nicht ausgleichbar aufgrund langer zeitlicher Wiederherstellbarkeit	7	71	47	87		437	629	4.400	V/A _{CEF} 1	BF0 90, ta1-2 Pflanzung von Einzelbäumen und Anlage einer dichten Strauchpflanzung innerhalb der Beeinträchtigungszone.	2	7	210	788

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE	Betroffene Fläche (m²)					Gewichtete Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WPE = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnahmen-Fläche (m²)	Kompens. wert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indirekt								
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
K _{FL} 2.4	1+400-1+410, 1+965-2+000, 2+065-2+100, 2+590-2+610	BD0 100, kb1, tc ebenerdige Hecke, lebensraumtypische Baumarten >70%, mehrreihig, kein regelmäßiger Formschnitt, Überhälter >50 cm BHD, nicht ausgleichbar aufgrund langer zeitlicher Wiederherstellbarkeit	7	71	47	87		437	629	4.400	V/A _{CEF} 3	BF0 90, ta1-2 Pflanzung von Einzelbäumen und Anlage einer dichten Strauchpflanzung auf ehemaliger Wegefläche innerhalb der Beeinträchtigungszone.	3	7	460	1.380
											V 1.17	Anlage von Schutzzäunen im Bereich wertvoller Gehölzbestände				
											V 2.16	Anlage von Einzelbaumschutz				
K _{FL} 2.5	2+555-2+600	AB0, 90, ta1-2, m Eichenwald, lebensraumtypische Baumarten 70-90%, geringes bis mittleres Baumholz, mittel ausgeprägt, nicht ausgleichbar aufgrund langer zeitlicher Wiederherstellbarkeit	6	87	36	243		951	1.208	7.245	V/A _{CEF} 5	BF0 90, ta1-2 Sicherung der Flugstraße III durch Pflanzungen von 9 Bäumen größeren Bäumen im trassennahen Bereich und auf der Verkehrsinsel. Ergänzung des vorhandenen Gehölzbestands durch Pflanzung von Einzelbäumen. Anlegen eines Gras-Krautsaumes im trassennahen Bereich. Ergänzende Baumreihe zur Optimierung der bestehenden Flugstraße.	2	7	235	881

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE	Betroffene Fläche (m²)					Gewichtete Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WPE = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnahmen-Fläche (m²)	Kompens.wert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indirekt								
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
K _{FL} 2.6	1+280-1+290	BD0 100, kb1 ebenerdige Hecke, lebensraumtypische Baumarten >70%, mehrreihig, kein regelmäßiger Formschnitt	6	144	88	308		809	742	4.454	V/A _{CEF} 6	BF0 90, ta1-2 Pflanzung von Einzelbäumen in der Beeinträchtigungszone der K76n.	7	7	180	0
	2+410-2+420, 2+480-2+500, 2+523-2+533			31	14	505			550	3.300	A 24.3	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker.	2	6	1.050	4.200
K _{FL} 2.7	1+290-1+325, 2+685-2+810	BB0, 70 Gebüsch/ Gebüschstreifen, lebensraumtypische Baumarten 50-70%	5	1038	407	179		1560	2.014	10.070	V/A _{CEF} 8	BA1 100, ta1-2 Pflanzung eines Feldgehölzes (920 m²) mit vorgelagertem Gras-Krautsaum (1.170 m²)	2	6	920	3.680
K _{FL} 2.8	2+810-2+815	BD0, 70, kb1 ebenerdige Hecke, lebensraumtypische Baumarten >50-70%, mehrreihig, kein regelmäßiger Formschnitt	5	379	236	224		2873	1.557	7.786	V/A _{CEF} 9	BD0 100, kb1 Anlegen einer Gehölzpflanzung auf Ackerbrache ennerhalb der Beeinträchtigungszone der K76n.	4	6	130	195
K _{FL} 2.9	2+560-2+570	AJ0, 30, ta2, m Fichtenwald, lebensraumtypische Baumarten 0-30%, mittleres Baumholz, mittel ausgeprägt	4	46				46	58	230	V/A _{CEF} 10	BD0 100, kb1 Anlegen einer Gehölzpflanzung auf Ackerbrache innerhalb der Beeinträchtigungszone der K76n.	4	6	400	600
K _{FL} 2.10		BD0, 70, kb ebenerdige Hecke, lebensraumtypische Baumarten >50-70%, einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt	4	5	6			407	113	451	V/A _{CEF} 11	BA1 100, ta11 Sichern eines Feldgehölzes/ Heckenabschnittes mit potenziellen Höhlenbäumen in der Beeinträchtigungszone der K76n.	7	8	1.025	769
K _{FL} 2.11	Gew. 3591 152-218	AJ0, 30, ta2, m Fichtenwald, lebensraumtypische Baumarten 0-30%, mittleres Baumholz, mittel ausgeprägt	4			450			450	1.800	A 32	FM0, wf3 : Anlage eines bedingt naturnahen Fließgewässers mit der Ermöglichung einer naturnahen Gewässerentwicklung.	4	8	450	3.600

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW_E Ist	Betroffene Fläche (m ²)					Gewichtete Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert $WP_E =$ Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW_A Ist	BW_A Ziel	Maßnahmen-Fläche (m ²)	Kompens.wert $WP_A =$ Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indirekt								
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
											V 1.18	Anlage von Schutzzäunen im Bereich wertvoller Gehölzbestände				
K _{FL} 2.12	Gew. 3591 152-218	AB0, 90, ta1, m Eichenwald, lebensraum-typische Baumarten 70-90%, mittleres Baumholz, mittel ausgeprägt	6			470			470	2.820	A 32	FM0, wf3 : Anlage eines bedingt naturnahen Fließgewässers mit der Ermöglichung einer naturnahen Gewässerentwicklung.	6	8	470	940
											V 2.17	Anlage von Einzelbaumschutz				
	2+686-2+741, 2+754-2+771				13	50			63	378	A 24.3	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker.	2	6	1.050	
											V/A _{CEF} 11	BA1 100, ta11 Sichern eines Feldgehölzes/ Heckenabschnittes mit potenziellen Höhlenbäumen.	7	8	820	820
											V/A _{CEF} 12	BD0 100, kb1 Anlegen einer Gehölzpflanzung auf ehemaliger Wegefläche, innerhalb der Beeinträchtigungszone.	0	6	170	765
											V/A _{CEF} 12	BD0 100, kb1 Anlegen einer Gehölzpflanzung auf Grünland und Saum, innerhalb der Beeinträchtigungszone.	5	6	240	180
											V/A _{CEF} 15	AB0 100, ta11 Sichern und Entwickeln eines Waldbestands mit Höhlenbaumpotenzial.	6	7	14.520	14.520

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte- tete Summe (im Regel- fall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WPE = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens- wert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indirekt								
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
											V/A _{CEF} 13	AB0 100, ta11 Sichern und Entwickeln eines Waldbestands mit Höhlenbaum- potenzial. Anbringen von 3 Höhlenkästen für den Waldkauz.	6	7	280	280
											A 23.1	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen- Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf ruderaler trockener Saum/ Hochstaudenflur.	3	6	21.690	65.070
Summe										55.915	Summe					98.668

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege							
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE _{ist}	Betroffene Fläche (m²)					Gewichtete Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP _E = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BWA _{ist}	BWA _{Ziel}	Maßnahmen-Fläche (m²)	Kompens.wert WP _A = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)		
				direkt				indirekt										
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			14	15	16	17
K_{FL}3 Verlust und Beeinträchtigung von Wiesen, Weiden und Grünlandübergangsbereichen											Maßnahmen Grünland, Krautflur							
K_{FL}3.1	2+610-2+680	EA0, xd1, veg2 Mähwiese, artenreiche Mähwiese gut ausgeprägt	6	586	332	772		421	1.795	10.772	V/A_{CEF} 2	KA0, neo2 Anlegen eine artenreichen Krautflur auf Acker in der Beeinträchtigungszone der K76n.	2	5	950	2.138		
											V/A_{CEF} 2	KA0, neo2 Anlegen eine artenreichen Krautflur auf Acker.	2	5	170	510		
											A 17	KA0, neo2 Anlegen eine artenreichen Krautflur auf ehemaliger unbefestigter Wegefläche in der Beeinträchtigungszone der K76n.	3	4	270	203		
K_{FL}3.2	2+680-2+810	EA0, xd1, veg1 Mähwiese, artenreiche Mähwiese mittel bis schlecht ausgeprägt	5	1.055	529	531		3823	3.071	15.354	V/A_{CEF} 2	KA0, neo2 Anlegen eine artenreichen Krautflur auf Gebüsch.	5	5	450			
K_{FL}3.3	1+740-1+805, 2+115-2+195	KA0, neo2 feuchter Saum/ Hochstaudenflur, linienförmig, Nitrophyten >25-50 %	5	251	79	115		268	512	2.560	V/A_{CEF} 4	KA0, neo2 Anlegen eine artenreichen Krautflur auf Acker in der Beeinträchtigungszone der K76n.	2	5	860	1.935		
											V/A_{CEF} 4	KA0, neo2 Anlegen eine artenreichen Krautflur auf Acker.	2	5	200	600		
	2+189-2+192					10			10	50	A 20.3	ED0, xd1, veg2 Entwicklung einer artenreichen Mähweide, Intensivweide. Verschließen der Drainagerohre.	2	6	2.000	8.000		

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege													
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte- tete Summe (im Regel- fall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WPE = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens. wert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)								
				direkt				indirekt									10	11	12	13	14	15	16	17
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17								
K _{FL} 3.4	2+810- 2+815	KB0, neo2 trockener Saum/ Hochstaudenflur, linienförmig, Nitrophyten >25-50 %	5	224	93			1672	735	3.675	V/A _{CEF} 5	KA0, neo2 Anlegen eine artenreichen Krautflur auf Acker in der Beeinträchtigungszone der K76n.	2	5	280	630								
	2+638- 2+741, 2+420- 2+430, 2+475- 2+510, 2+523- 2+533, 2+538- 2+568			105	40	15			160	800	A 20.3	ED0, xd1, veg2 Entwicklung einer artenreichen Mähweide, Intensivweide. Verschließen der Drainagerohre.	2	6	2.000									
K _{FL} 3.5	1+925- 1+985, 2+390- 2+580	EB0, xd5 Mähweide, Intensivmähweide, mäßig artenreich	4	2.474	1.278			16474	7.871	31.482	V/A _{CEF} 7	EA0, xd1, veg2 Anlegen einer artenreichen Mähweide in der Beeinträchtigungszone der K76n.	2	6	1.270	3.810								
						1460			1.460	ohne Belang	G2	VA,mr9 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		4	2.285	ohne Belang								
	2+684- 2+713, 2+432- 2+620			906	390				1.296	5.184	A 20.3	ED0, xd1, veg2 Entwicklung einer artenreichen Mähweide, Intensivweide. Verschließen der Drainagerohre.	2	6	2.000									
						646				ohne Belang														
K _{FL} 3.6	1+270- 1+290	KB0, neo4 Ruderaler Saum, linienförmig, Nitrophyten 50-75 %	4	285	248			143	569	2.275														

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege													
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW_E Ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichtete Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert $WP_E =$ Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW_A Ist	BW_A Ziel	Maßnahmen-Fläche (m²)	Kompens.wert $WP_A =$ Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)								
				direkt				indirekt									10	11	12	13	14	15	16	17
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17								
						157			157	ohne Belang	G2	VA,mr9 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		4	3.374	ohne Belang								
K _{FL} 3.7	1+290-1+315, 2+355-2+380	EA0, xd2 Mähwiese, Intensivwiese, artenarm	3	167	93			5509	1.637	4.912	V/A _{CEF} 14	KA0, neo2 Anlegen eine artenreichen Krautflur auf Acker in der Beeinträchtigungszone der K76n.	2	5	1.210	2.723								
						259			259	ohne Belang	G2	VA,mr9 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		4	1.862	ohne Belang								
K _{FL} 3.8	1+780-2+100	KB0, neo5 Ruderaler Saum, linienförmig, Nitrophyten >75 %	3	69	38			1273	425	1.276	A 20.1	ED0, xd1, veg2 Entwicklung einer artenreichen Mähweide, Intensivweide. Verschließen der Drainagerohre.	2	6	15.080	60.320								
						22			22	ohne Belang	G2	VA,mr9 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		4	4.731	ohne Belang								
K _{FL} 3.9	2+570-2+680	EA3 Neueinsaat, Feldgras	2	26	4			3902	1.006	2.011	V/A _{CEF} 8	KA0, neo2 Pflanzung eines Feldgehölzes (920 m²) mit vorgelagertem Gras-Krautsaum (1.170 m²)	2	5	1.170	3.510								
						182			182	ohne Belang	G2	VA,mr9 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		4	1.795	ohne Belang								
K _{FL} 3.10	2+810-2+820	VA0, mr4 Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen ohne Gehölzbestand	2	245	73			318	398	795														
Summe Acker, Grünland und Hochstaudenfluren										81.145						84.378								

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege											
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE	Betroffene Fläche (m²)					Gewich- tete Summe (im Regel- fall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens- wert WP _A = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)						
				direkt				indirekt									12	13	14	15	16	17
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17						
K_{FL}4	Verlust von Kulturpflanzenbeständen											Maßnahmen Kulturpflanzenbestände										
K_{FL}4.1	1+290-2+810	HA0, aci Acker, intensiv	2	10.604	4.878			74735	34.166	68.332	A 21.1 A 21.2 A 21.3 A 21.4	Entsiegelung ehemaliger Straßenflächen	0	1	1.445	1.445						
				45	8			53		106	A 31	AB0, 100, ta 1-2 : Umbau eines Nadelwaldes (AJ0, 4) in einen Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraum-typischer Gehölze von 90-100 %.	4	6	345	entfällt						
											A 24.3	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen- Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker.	2	6	1.050							
						11152			11.152	ohne Belang	G1	VA,mr4 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		2	2.883	ohne Belang						
	2+189-2+433			857	206				1.063	2.126	A 20.3	ED0, xd1, veg2 Entwicklung einer artenreichen Mähweide, Intensivweide. Verschließen der Drainagerohre.	2	6	2.000							
						221				ohne Belang												
K_{FL}4.2	2+070-2+190	HB0, ad2 Ackerbrache, Ackerwildkrautbrache auf nährstoffreichen Böden	4	2.853	200			3849	4.015	16.061	A 23.1	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen- Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf ruderaler trockener Saum/ Hochstaudenflur.	3	6								

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE _{ist}	Betroffene Fläche (m²)					Gewichtete Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP _E = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BWA _{ist}	BWA _{Ziel}	Maßnahmen-Fläche (m²)	Kompens.wert WP _A = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)	
				direkt				indirekt									
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
											A 24.1	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker.	2	6	7.300	29.200	
											V/A _{CEF} 13	ED0, xd1, veg2 Entwickeln von artenreichem Extensivgrünland auf Intensivweide als Nahrungshabitat für den Waldkauz.	3	6	2.760	8.280	
						1245			1.245	ohne Belang	G1	VA,mr4 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		2	162	ohne Belang	
K _{FL} 4.3	1+290-2+810	VB7, stb3 Feldweg, unbefestigt	3	514	445			859	1.174	3.521							
						118			118	ohne Belang	G1	VA,mr4 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		2	822	ohne Belang	
	2+548-2+573			9	23				32	96	A 20.3	ED0, xd1, veg2 Entwicklung einer artenreichen Mähweide, Intensivweide. Verschließen der Drainagerohre.	2	6	2.000		
K _{FL} 4.4	1+270-1+290	VF1 Feldweg, teilversiegelt	1	87	7			1284	415	415							
						12			12	ohne Belang	G1	VA,mr4 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		2	405	ohne Belang	
K _{FL} 4.5	1+800, 1+810, 2+2110-2+120	HJ0, ka6 Zier- und Nutzgarten mit überwiegend heimischen Gehölzen	4	149				1273	467	1.869	G1	VA,mr4 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		2	817	ohne Belang	
Summe										92.526	Summe						38.925

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE	Betroffene Fläche (m²)					Gewichtete Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP _E = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnahmen-Fläche (m²)	Kompens.wert WP _A = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indirekt								
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
K _{FA} 5.2	1+400-1+440	Überbauung und Beeinträchtigung eines faunistischen Funktionskomplexes. Beeinträchtigung einer bedeutenden Flugstraße für Zwerg- und Breitflügel fledermäuse (Flugstraße II, "Privatweg Becker").								Funktionaler Ausgleich erforderlich	V/A _{CEF} 3	Sicherung der Flugstraße II durch Privatweg Becker durch Herstellen eines Hop-Over. Trassenführung in künstlicher Einschnittslage. Anlage eines Fledermausschutzzaunes. Anpflanzung von Einzelbäumen. Erhalt von Bäumen im trassennahen Bereich.			460	
K _{FA} 5.3	1+750-1+800	Überbauung und Beeinträchtigung eines faunistischen Funktionskomplexes. Beeinträchtigung einer bedeutenden Flugstraße für Zwerg- und Breitflügel fledermäuse. Flugstraße für Arten der Gattung Mausohren (Flugstraße III, "Hachstiege").									V/A _{CEF} 4	Anlegen eines artenreichen Gras-Krautsaums zur Aufwertung und Entwicklung der Fledermausflugstraße II.			1.060	
K _{FA} 5.4	1+950-2+100	Überbauung und Beeinträchtigung eines faunistischen Funktionskomplexes. Beeinträchtigung einer bedeutenden Flugstraße für Zwerg- und Breitflügel fledermäuse									V/A _{CEF} 7	Anpflanzung einer Baumreihe und Anlegen von Extensivgrünland zur Aufwertung und Entwicklung der Fledermausflugstraße IV.			1.270	
K _{FA} 5.5	1+980, 2+050, 2+390, 2+790	Verlust eines Höhlenbaums, Beeinträchtigung eines Höhlenbaumes. Verlust von potenziellen Höhlenbäumen bei der Baufeldfreimachung									V/A _{CEF} 11	Sichern eines 1.640 m² großen Heckenabschnittes mit potenziellen Höhlenbäumen. Anbringen von geeigneten Kastenquartieren für Fledermäuse und Quartiere für Höhlenbrütern, insb. dem Waldkauz			1.640	

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WPE = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnahmen-Fläche (m²)	Kompens. wert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indirekt								
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
K _{FA} 5.6	2+060-2+100	Überbauung und Beeinträchtigung eines faunistischen Funktionskomplexes. Beeinträchtigung einer bedeutenden Flugstraße für Zwerg- und Breitflügel federmäuse. Flugstraße für Arten der Gattung Mausohren (Flugstraße V, "Anschluss FH").									V/A _{CEF} 9	Sicherung der Flugstraße VI sAnschluss FH% südlich des Kreisverkehrsplatzes durch Anpflanzung von Einzelgehölzen im trassennahen Bereich und Entwicklung der Flugstraße durch Herstellung einer Hecke und Pflanzung einer Baumreihe.			130	
K _{FA} 5.7	2+130-2+200	Überbauung und Beeinträchtigung eines faunistischen Funktionskomplexes. Beeinträchtigung einer bedeutenden Flugstraße für Zwerg- und Breitflügel federmäuse (Flugstraße VI, "Anschluss FH").									V/A _{CEF} 10	Sicherung der Flugstraße VI sAnschluss FH% südlich des Kreisverkehrsplatzes durch Anpflanzung von Einzelgehölzen im trassennahen Bereich und Entwicklung der Flugstraße durch Herstellung einer Hecke und Pflanzung einer Baumreihe.			400	
K _{FA} 5.8	2+390, 2+790	Verlust von 2 Höhlenbäumen									V/A _{CEF} 11	Sichern eines Heckenabschnittes mit potenziellen Höhlenbäumen. Im westlichen, ca. 10 m breiten Heckenabschnitt können zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht Einzelbäume entnommen werden. Unterpflanzung des angeschnittenen trassennahen Bereiches mit Sträuchern.			1.640	
K _{FA} 5.9	2+550-2+660	Überbauung und Beeinträchtigung eines faunistischen Funktionskomplexes. Beeinträchtigung einer bedeutenden Flugstraße für Zwerg- und Breitflügel federmäuse (Flugstraße VII und VIII "Hof Biecker"). Verlust von potenziellen Höhlenbäumen im Rahmen der Baufeldfreimachung.									V/A _{CEF} 12	Sicherung der Flugstraßen VII und VIII sHof Biecker% durch Herstellen eines Hop-Over. Trassenführung in künstlicher Einschnittslage. Anlage von Fledermausschutzzäunen. Anpflanzung von Einzelbäumen und flächigen Gehölzbeständen. Erhalt von Bäumen im trassennahen Bereich.			410	

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW_E Ist	Betroffene Fläche (m ²)				Gewichte- tete Summe (im Regel- fall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert $WP_E =$ Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW_A Ist	BW_A Ziel	Maßnah- men- Fläche (m ²)	Kompens. wert $WP_A =$ Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)	
				direkt		indirekt										
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
											VIA _{CEF} 14	Anlegen von artenreichem Gras- Krautsaum zur Aufwertung und Entwicklung der Fledermaus- flugstraßen VII und VIII.			1.210	
											VIA _{CEF} 15	Sichern und Entwickeln eines Waldbestands mit Höhlenbaum- potenzial (14.520 m ²). Anbringen von 20 Fledermaus-Flachkästen (5 je entfallenen Höhlenbaum).	6	8	14.520	
K _{FA} 5.10	2+390, 2+790	Verlust von Habitatfläche des Waldkauzes (Gehölzfläche ca. 1050 m ²). Abnahme der Habitateignung um 20 % innerhalb der Effektdistanz von 100 m.									VIA _{CEF} 13	Entwickeln von artenreichem Extensivgrünland. Anpflanzung von 11 Obstbäumen und 6 Stieleichen. Anbringen von 3 Höhlenkästen für den Waldkauz im Bereich des Waldrands.	3	6	3.040	
Summe										0	Summe					0

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE	Betroffene Fläche (m²)					Gewichtete Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WPE = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnahmen-Fläche (m²)	Kompens.wert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indirekt								
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Boden																
K _{B1}	1+230-1+545, 1+760-2+585	Versiegelung/Teilversiegelung und Überprägung von schutzwürdigem Boden mit Archivfunktion		17.877	2.913	12.077			32.867		V/A _{CEF} 13	ED0, xd1, veg2 Entwickeln von artenreichem Extensivgrünland auf Intensivweide als Nahrungshabitat für den Waldkauz.	3	6	2.760	
	2+180-2+550			2.231	713	929			3.873		A 20.3	ED0, xd1, veg2 Entwicklung einer artenreichen Mähweide, Intensivweide. Verschließen der Drainagerohre.	2	6	2.000	
											A 24.3	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker.	2	6	1.050	
K _{B2}	1+545-1+760	Überprägung von sehr schutzwürdigem Boden mit Biotopfunktion		2.150	701	2.000			4.851		A 23.1	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf ruderaler trockener Saum/ Hochstaudenflur.	3	6	21.690	
											A 20.1	ED0, xd1, veg2 Entwicklung einer artenreichen Mähweide, Intensivweide. Verschließen der Drainagerohre.	2	6	15.080	
Summe Boden									41.591						42.580	

Konfliktverzeichnis K 76n - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 2

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW_E Ist	Betroffene Fläche (m ²)					Gewich-tete Summe (im Regel-fall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffs-wert $WP_E =$ Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW_A Ist	BW_A Ziel	Maßnah-men-Fläche (m ²)	Kompens-wert $WP_A = Sp.16 \times (Sp.14 - Sp.15)$
				direkt		indirekt										
				versie-gelt	unver-siegelt (z.B. Bankett)	Bösch-ungen, Gräben	Bau-feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Zusammenfassung

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)					Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege				
Eingriffswert					WP_E	Kompensationswert			WP_K
K_{FL1}	Verlust und Beeinträchtigung von Gewässern				658	Maßnahmen Gewässer			8.500
K_{FL2}	Verlust und Beeinträchtigung von Wald und Gehölzen				55.915	Maßnahmen Wald			98.668
K_{FL3}	Verlust und Beeinträchtigung von Wiesen, Weiden und Grünlandübergangsbereichen				81.145	Maßnahmen Grünland, Krautflur			84.378
K_{FL4}	Verlust von Kulturpflanzenbeständen				92.526	Maßnahmen Kulturpflanzenbestände			38.925
K_{FA5}	Verlust und Beeinträchtigung von faunistischen Funktionskomplexen				-	Maßnahmen Fauna			-
					230.243	Summe			230.470

Zusammenfassung					A		51.285
Versiegelte Fläche	23.774				E		0
Unversiegelte Fläche, z.B. Bankette		9.989			G		19.136
Böschungen, Gräben			21.661		A _{CEF}	soweit multifunktional	26.150
Baufeld (> 30 J.)				0	A _{FCS}	soweit multifunktional	0
Indirekte Projektwirkungen				123.834	K _{FFH}	soweit multifunktional	0
					S _{FFH}	soweit multifunktional	0
Eingriffsfläche (Straßenkörper + Nebenanlagen)	55.424				Gesamtkompensation		96.571

1:1 - Nachweis gemäß § 4a (1) LG (Landwirtschaft) zu § 15 BNatSchG					
				davon Entzug landwirtschaftlicher Fläche (Maßnahmen ö ö ö ..)	37.640
				abzüglich Neuschaffung landw. Flächen (Maßnahmen ö ö ..)	
Eingriffsfläche (Straßenkörper + Nebenanlagen)	55.424			Nettoanspruchnahme landw. Flächen	37.640
entspricht Verhältnis	1 zu				0,68

Nachweis gemäß § 39 LFoG (Forstwirtschaft)					
Verlust von Wald und Gehölzen (K _{FL2})	4.910			Aufforstung (Maßnahmen ö ..)	28.990
entspricht Verhältnis	1 zu				5,90
				Waldumbau (Maßnahmen ...)	0

Konfliktverzeichnis Wirtschaftsweg neu - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 3

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege								
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW _A Ist	Betroffene Fläche (m ²)					Gewichte-te Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffs-wert WP _E = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah-men-Fläche (m ²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)		
				direkt				indirekt										
				versie-gelt	unver-siegelt (z.B. Bankett)	Bösch-ungen, Gräben	Bau-feld (>30J.)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			14	15	16	17
Lebensraumfunktion (Flora/Fauna)																		
K _{FL} 2	Verlust und Beeinträchtigung von Wald und Gehölzen										Maßnahmen Wald							
K _{FL} 2.11	356-450	BA1 100, ta11, m Feldgehölz, lebensraumtypische Baumarten 90-100%, mittleres bis starkes Baumholz, mittel ausgeprägt, nicht ausgeleichbar aufgrund langer zeitlicher Wiederherstellbarkeit	8	34	12				92	736	V 1.9 V 1.10 V 1.11 V 1.12 V 1.13 V 1.14	Anlage von Schutzzäunen im Bereich wertvoller Gehölzbestände					0	
K _{FL} 2.12	75-105	BD0 100, kb1 ebenerdige Hecke, lebensraumtypische Baumarten >70%, mehrreihig, kein regelmäßiger Formschnitt	6	54	17	38			109	654	V 2.8 V 2.9 V 2.10 V 2.11 V 2.12 V 2.13	Anlage von Stammschutz						
K _{FL} 2.13	75-105	BD0 70, kb ebenerdige Hecke, lebensraumtypische Baumarten >50-70%, mehrreihig, kein regelmäßiger Formschnitt	6	100	15	20			135	810	A 22	BD0 100, kb1 Anlegen einer Gehölzpflanzung	2	6	100	400		
											A 30	AB0, 100, ta 1-2 : Umbau eines Nadelwaldes (AJ0, 4) in einen Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraum-typischer Gehölze von 90-100 %.	4	6	1.397	entfällt		
											A 24.4	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker.	2	6	700	2.794		
											A 26	BD0 100, kb1 Anlegen einer Gehölzpflanzung und Ergänzung der vorhandenen Heckenpflanzung.	2	6	400	1.600		
Summe										2.200	Summe				4.794			

Konfliktverzeichnis Wirtschaftsweg neu - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 3

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW _A Ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichtete Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP _E = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnahmen-Fläche (m²)	Kompens.wert WP _A = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indirekt								
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
K_{FL}3	Verlust und Beeinträchtigung von Wiesen, Weiden und Grünlandübergangsbereichen										Maßnahmen Grünland					
K_{FL} 3.11	460-600	KA0, neo2 feuchter Saum/ Hochstaudenflur, linienförmig, Nitrophyten >25-50 %	5	213	94	355			662	3.310	A 30	AB0, 100, ta 1-2 : Umbau eines Nadelwaldes (AJ0, 4) in einen Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraum-typischer Gehölze von 90-100 %.	4	6	1.397	entfällt
											A 24.4	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker.	2	6	700	
K_{FL} 3.12	75-110	EB0, xd5 Mähwiese, Intensivmähweide, mäßig artenreich	4	638	193				831	3.324	A 16.1	KA0, neo2 Entwicklung eines Krautsaumes auf ehemaliger unbefestigter Wegefläche.	3	4	190	190
						441				ohne Belang	A 16.2	KA0, neo2 Entwicklung eines Krautsaumes auf ehemaliger Wegefläche.	1	4	40	120
										672	A 30	AB0, 100, ta 1-2 : Langfristige Entwicklung eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Fichtenwald (AJ0, 4).	4	6	1.397	entfällt
				168					168	ohne Belang	A 24.4	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker.	2	6	700	
						28				ohne Belang						

Konfliktverzeichnis Wirtschaftsweg neu - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 3

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW _A Ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte- te Summe (im Regel- fall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptotyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)	
				direkt				indirekt									
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
K_{FL} 3	Verlust und Beeinträchtigung von Wiesen, Weiden und Grünlandübergangsbereichen										Maßnahmen Grünland						
K_{FL} 3.13	285-315	EA0, xd2 Mähwiese, Intensivwiese, artenarm	3	6	65				71	213	G3	VA, mr4 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		2	158	ohne Belang	
											G3	VA, mr4 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		2	1.323	ohne Belang	
											G3	VA, mr4 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		2	118	ohne Belang	
											A 27	KA0, neo2 Anlegen einer Hochstaudenflur auf Acker.	2	5	1.740	5.220	
Summe Acker, Grünland und Hochstaudenfluren										7.519							5.530

Konfliktverzeichnis Wirtschaftsweg neu - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 3

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege													
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biototypen	Biotopwert BW _A Ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte- te Summe (im Regel- fall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiototyp Ausgangsbiototyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)							
				direkt				indirekt									11	12	13	14	15	16	17
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17							
K_{FL}4	Verlust von Kulturpflanzenbeständen									Maßnahmen Kulturpflanzenbestände													
K_{FL}4.6	75-400	VB7, stb3 Feldweg, unbefestigt	3	538	171				709	2.127	A 18.3	Entsiegelung von asphaltierter Wegefläche.	0	1	75	75							
				98	18				116	348	A 30	AB0, 100, ta 1-2 : Umbau eines Nadelwaldes (AJ0, 4) in einen Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraum-typischer Gehölze von 90-100 %.	4	6	1.397	entfällt							
											A 24.4	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen- Mischwaldes mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker.	2	6	700								
						342				ohne Belang	A 25	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf ruderaler trockener Saum/ Hochstaudenflur.	3	6	1.650	4.950							
K_{FL}4.7	75-355	HA0, aci Acker, intensiv	2	399	114				513	1.026	G4	VA,mr9 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		4	714	ohne Belang							
						517				ohne Belang	G3	VA,mr4 Anlage und Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün auf den Böschungen		2	481	ohne Belang							
				317	142				459	918	A 30	AB0, 100, ta 1-2 : Umbau eines Nadelwaldes (AJ0, 4) in einen Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraum-typischer Gehölze von 90-100 %.	4	6	1.397	entfällt							

Konfliktverzeichnis Wirtschaftsweg neu - Vergleichende Gegenüberstellung - Naturhaushalt - Deckblatt B

Anhang 3

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW _A Ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichtete Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP _E = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnahmen-Fläche (m²)	Kompens.wert WP _A = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indirekt								
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
						982				ohne Belang	A 24.4	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker.	2	6	700	
Summe										4.419	Summe					5.025
Boden																
K _B 3	75-150, 230-280	Versiegelung und überprägung von schutzwürdigem Boden mit Archivfunktion		643	195	537			1.375		A 25	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf ruderaler trockener Saum/ Hochstaudenflur.	3	6	1.650	
				102	80	73			255		A 30	AB0, 100, ta 1-2 : Umbau eines Nadelwaldes (AJ0, 4) in einen Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraum-typischer Gehölze von 90-100 %.	4	6	1.397	entfällt
											A 24.4	AB0, 100, ta 1-2 : Anlage eines Stieleichen-Mischwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 % auf Acker.	2	6	700	
K _B 4	75-150, 230-280	Überprägung von sehr schutzwürdigem Boden mit Biotopfunktion		-	-	1.190			1.190		A 27	KA0, neo2 Anlegen einer Hochstaudenflur auf Acker.	2	5	1.740	
Summe Boden										2.820	Summe					5.487

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege								
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW _E Ist	Betroffene Fläche (m ²)					Gewichte Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP _E = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnahmen-Fläche (m ²)	Kompensationswert WP _A = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)		
				direkt				indirekt										
				versiegelt	unversiegelt (z.B. Bankett)	Böschungen, Gräben	Baufeld (>30J.)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			14	15	16	17
Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege								
Eingriffswert										WP_E	Kompensationswert					WP_K		
K_{FL}2	Verlust und Beeinträchtigung von Wald und Gehölzen									2.200	Maßnahmen Wald und Gehölze					4.794		
K_{FL}3	Verlust und Beeinträchtigung von Wiesen, Weiden und Grünlandübergangsbereichen									7.519	Maßnahmen Grünland, Krautflur					5.530		
K_{FL}4	Verlust von Kulturpflanzenbeständen									4.419	Maßnahmen Kulturpflanzenbestände					5.025		
K_{FA}5	Verlust und Beeinträchtigung von faunistischen Funktionskomplexen									0	Maßnahmen Fauna					0		
Summe										14.138	Summe					15.349		

Zusammenfassung											
Versiegelte Fläche			2.566						A	15.349	
Unversiegelte Fläche, z.B. Bankette			841						E	0	
Böschungen, Gräben					3.913				G	2.794	
Baufeld (> 30 J.)						0			A_{CEF} soweit multifunktional	0	
Indirekte Projektwirkungen						0			A_{FCS} soweit multifunktional	0	
									K_{FFH} soweit multifunktional	0	
									S_{FFH} soweit multifunktional	0	
Eingriffsfläche (Straßenkörper + Nebenanlagen)			7.320						Gesamtkompensation	18.143	

1:1 - Nachweis gemäß § 4a (1) LG (Landwirtschaft) zu § 15 BNatSchG		davon Entzug landwirtschaftlicher Fläche (Maßnahmen ö ö ö ..)	3.390
		abzüglich Neuschaffung landw. Flächen (Maßnahmen ö ö ..)	0
Eingriffsfläche (Straßenkörper + Nebenanlagen)		Nettoanspruchnahme landw. Flächen	3.390
entspricht Verhältnis		1 zu	0,46

Nachweis gemäß § 39 LFoG (Forstwirtschaft)		Aufforstung (Maßnahmen ö ..)	2.150
Verlust von Wald und Gehölzen (K _{FL} 2)			290
entspricht Verhältnis		1 zu	7,41
		Waldumbau (Maßnahmen ...)	0